

AZ: -20.1-ja/pr-te Frau Jahnecke / Herr Protz

Drucksache Nr.: 1016/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	14.08.2012	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungs- ungsausschuss	22.08.2012	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	28.08.2012	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von außerplanmäßigen
Aufwendungen im Ergebnisplan und
gleichzeitig Auszahlungen im
Finanzplan 2012 sowie über- und
außerplanmäßigen Auszahlungen im
Finanzplan 2012 nach § 95 d GO i. V.
m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16
der Hauptsatzung**

A n t r a g :

1. Die Zustimmung der Leitung des Sachgebietes II zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2012 bis zur Höhe von 18.500,00 Euro nach § 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters, der Leitung des Sachgebietes II und der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2012 bis zur Höhe von 38.050,00 Euro nach § 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zu 1.

Mehraufwendungen im
Ergebnisplan 2012 18.500,00 Euro

Mehrauszahlungen im
Finanzplan 2012 18.500,00 Euro

Deckung durch:

Mehrerträge im
Ergebnisplan 2012 18.500,00 Euro

Mehreinzahlungen im
Finanzplan 2012 18.500,00 Euro

Zu 2.

Mehrauszahlungen im
Finanzplan 2012 (investiv) 38.050,00 Euro

Deckung durch:

Minderauszahlungen im
Finanzplan 2012 (investiv) 38.050,00 Euro

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zustimmen. Gemäß § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitungen des Sachgebietes II und des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zur Höhe von 25.000 Euro zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachdienstleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan bis zur Höhe von 25.000 Euro zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachdienstbudgets erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im ersten Halbjahr 2012 wurde folgenden außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan sowie über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan (investiv) zugestimmt:

Ergebnisplan und gleichzeitig Finanzplan:

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (-60-)

In der Wichernschule wurde ab dem Schuljahr 2012/2013 die Kooperative Erziehungshilfe Neumünster (KEN) angesiedelt. Diese ist aus einer Neuorganisation der schulischen Erziehungshilfen vom Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (-52-) und der Wichernschule mit dem Ziel entstanden, diese gemeinsame Tätigkeit effektiver und zielgerichteter leisten zu können. Für die Aufnahme der Tätigkeit mussten insgesamt vier Klassenräume renoviert und zu Büro- bzw. Besprechungsräumen umgebaut werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111120100.5211361 Wi- chernschule; Umbau für die kooperative Erzie- hungshilfe	0 EUR	18.500 EUR	2170191.4482000 Vorkostenstelle Gymnasium; Kos- tenersatz von Ge- meinden und Krei- sen	18.500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Sachgebietes II am 17.04.2012)

Finanzplan (investiv):

Fachdienst Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung (-32-)

Für den Aufgabenbereich der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht musste ein Frittieröl-Testgerät beschafft werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
122010200.7832000 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens GWG	0 EUR	350 EUR	573020100.7832000 Märkte – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens GWG	350 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 26.06.2012)

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport (-40-)

1. Für die Ausstattung des Kulturbüros (z.B.: Teeküche, Büroschränke, Empfangstresen) in den neuen Räumen am Kleinflecken waren außerplanmäßige Haushaltsmittel erforderlich.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
281010100.7831000 Heimat- und sonstige Kulturpflege – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0 EUR	12.400 EUR	261010100.7831000 Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen - Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	3.800 EUR
281010100.7832000 Heimat- und sonstige Kulturpflege – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens GWG	0 EUR	2.700 EUR	213010600.7832000 Wippendorfschule – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens GWG	300 EUR
			216010400.7831000 Wilh.-Tanck-Schule – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	5.000 EUR
			272010100.7831000 Stadtbücherei- Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	6.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 30.01.2012)

2. Bei einer Sanierungsmaßnahme in der Gemeinschaftsschule Faldera ergaben sich für die Einrichtung der Fachräume Biologie und Chemie höhere Kosten als geplant.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
218010200.7831000 Gemeinschaftsschule Fal- dera – Erwerb von be- wegl. Sachen des Anlage- vermögens	59.000 EUR	19.300 EUR	216019100.7831000 Vorkostenstelle Re- gionalschulen – Er- werb von bewegl. Sachen des Anlage- vermögens	3.000 EUR
			216019100.7832000 Vorkostenstelle Re- gionalschulen - Er- werb von bewegl. Sachen des Anlage- vermögens GWG	1.700 EUR
			217019100.7831000 Gymnasien Vorkos- tenstelle – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermö- gens	4.000 EUR
			217019100.7832000 Gymnasien Vorkos- tenstelle – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermö- gens GWG	4.500 EUR
			218019100.7831000 Vorkostenstelle Ge- meinschaftsschulen – Erwerb von be- wegl. Sachen des Anlagevermögens	4.000 EUR
			218019100.7832000 Vorkostenstelle Ge- meinschaftsschulen – Erwerb von be- wegl. Sachen des Anlagevermögens GWG	2.100 EUR

(Zustimmung der Leitung des Sachgebietes II am 15.03.2012)

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (-60-)

In der Rudolf-Tonner-Schule musste im Außengelände eine Spielkombination ersetzt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111120100.7831000 Gebäudewirtschaft – Er- werb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2.100 EUR	3.300 EUR	211010500.7831000 Rudolf-Tonner-Sch. - Erwerb von bew. Sachen des Anlage- vermögens	1.600 EUR
			211010500.7832000 Rudolf-Tonner-Sch. – Erwerb von bew. Sachen des Anlage- vermögens GWG	1.700 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 03.02.2012)

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat